

Anleitung

1. Legen Sie sich vor dem Spielbeginn das Spielbrett bereit.
2. Sortieren Sie die verschiedenen Kärtchen nach Farbe.
3. Jeder Spieler liest sich zunächst die beiliegenden Informationsblätter genau durch.
4. Stellen Sie ihre gewählte Spielfigur auf das Startfeld.
5. Der jüngste Spieler Beginnt zu Würfeln.
6. Man rückt je nach gewürfelter Augenzahl des Würfels vor.
7. Zunächst zieht man ein Kärtchen passend zu der Farbe des Feldes.
8. Beantwortet der Spieler die Frage richtig, darf man auf dem Spielfeld bleiben.
9. Beantwortet man diese falsch so muss man auf das vorherige Feld zurückkehren.
10. Gewonnen hat derjenige der zuerst das Ziel erreicht.
11. Gespielt wird solange bis nur noch ein Spieler übrig ist.

Besuchen Sie doch unser Kahoot!



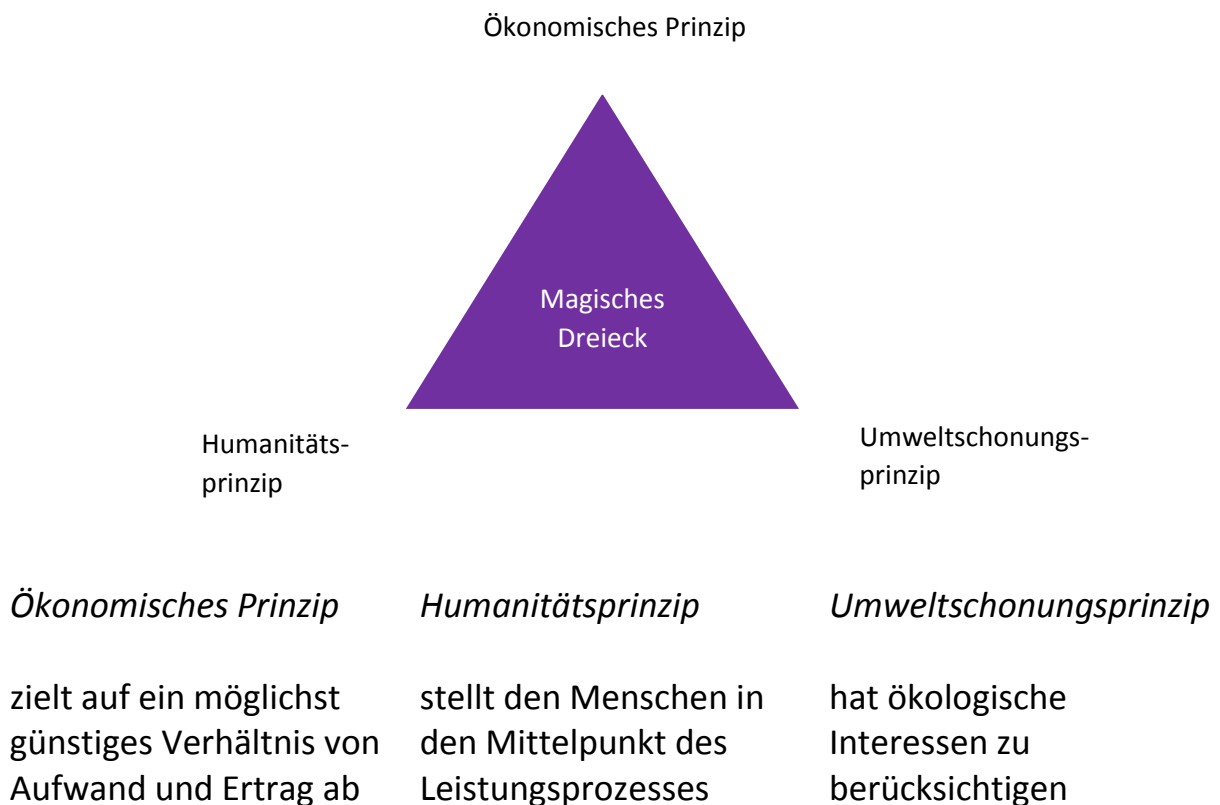
Welche grundlegenden Aufgaben haben Unternehmen in der Sozialen Marktwirtschaft?

Definition Soziale Marktwirtschaft:

Als Soziale Marktwirtschaft bezeichnet man eine Wirtschaftsordnung, die auf der Grundlage des Kapitalismus, also der freien Marktwirtschaft beruht, dabei allerdings optimiert wurde. Dem Staat obliegt in diesem Fall die Aufgabe, immer dann durch Regeln und Gesetze einzugreifen, wenn das System zur sozialen Ungerechtigkeit neigt.

Aufgaben von Unternehmen:

- Bereitstellung von Arbeitsplätzen
- Erzeugung von Einkommen durch die Nutzung der Produktionsfaktoren (Arbeit, Kapital und Boden)
- Hohe Qualität der hergestellten Güter und Dienstleistungen
- Bedürfnisse anderer Unternehmen und privater Haushalte decken
 - Knappe Mittel zur Befriedigung der Bedürfnisse müssen zielgerecht eingesetzt werden. Dabei ist das sogenannte Magische Dreieck der Betriebswirtschaftslehre zu beachten.



Rahmenbedingungen von Unternehmen

Rahmenbedingungen sind im Allgemeinen Bedingungen, die nur mit großem Aufwand oder gar nicht beeinflussbar sind.

Einige davon sind:

- Mindestlohn **beträgt seit dem 1. Januar 2020: 9,35 Euro**
- Schutzrechte von Ideen
- Gesundheit und Sicherheit im Betrieb (z.B. Betriebsärzte und Sicherheitsbeauftragte)
- Umweltschutz (z.B. Begrenzung des Schadstoffausstoßes)
- Qualitätsstandard von Produkten
- Rechte des Arbeitnehmers (z.B. Gehalt, Urlaub)
- Zahlung von Sozialversicherungen
- Zahlen von Lohnnebenkosten (z.B. **Weihnachtsgeld, das dreizehnte Monatsgehalt, betriebliche Altersvorsorge**)

Die 6 Ziele der Unternehmen

Die Ziele der Unternehmen lassen sich in 6 Kategorien einteilen, wobei manche eine Staatliche Grundlage haben und andere wiederum nicht.

Erfolgsziele:

- Gewinn
- Eigenkapitalrentabilität
- Gesamtkapitalrentabilität

Finanzziele:

- Zahlungsfähigkeit
- Kreditwürdigkeit
- Hoher Unternehmenswert

Produkt und Marktziele:

- Produktprogramm
- Hohe Umsatzerlöse
- Hoher Marktanteil

Soziale Ziele:

- Arbeitszufriedenheit
- Personalentwicklung
- Rentensicherung

Einkommens und Prestige Ziele:

- Unabhängigkeit von Akteuren
- Politischer Einfluss
- Hohes Ansehen des Unternehmens

Ökologische Ziele:

- Umweltschutz
- Ressourcenschonung

Wie wirken sich Gewinne und Verluste von Unternehmen auf die Volkswirtschaft und die Gesellschaft aus?

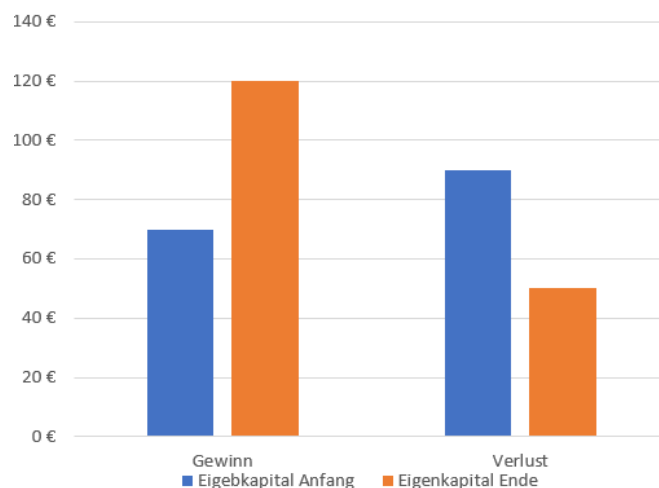
Definition:

Differenz zwischen Aufwendungen und Erträgen eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode zu unterscheiden:

Ertrag größer als Aufwand = Gewinn

Ertrag kleiner als Aufwand = Verlust

Zitat Winston Churchill: "Viele sehen den Unternehmer als ein Tiger, den man erschießen sollte, andere als eine Kuh die man melken kann und nur wenige sehen ihn als das, was er wirklich ist das willige Pferd das erzählt ein den Karren zieht"



Erzielt ein Unternehmen Gewinn, dann:

- Werden neue Produkte entwickelt
- Werden bessere Herstellungsverfahren eingeführt
- Werden neue Märkte eröffnet
- Erschließen sich neue Ressourcen
- Organisieren sich ganze Branchen neu
- Funktioniert der Wettbewerb
- Wächst die Wirtschaft
- Sinkt die Arbeitslosigkeit

Hat das Unternehmen einen Verlust gemacht, dann:

- Steigt die Zahl der Arbeitslosen
- Erleiden Kreditgeber und Lieferanten einen Verlust
- Sinkt das BIP
- Sinken die Steuereinnahmen

Kärtchen

Grundlegende Aufgaben der Unternehmen

Nennen Sie zwei grundlegende Aufgaben von Unternehmen in der Sozialen Marktwirtschaft!

Siehe Informationsblatt

Grundlegende Aufgaben der Unternehmen

Wie können knappe Mittel zur Befriedigung der Bedürfnisse zielgerecht eingesetzt werden?

Das magische Dreieck der Betriebswirtschaftslehre ist zu beachten.

Grundlegende Aufgaben der Unternehmen

Erklären Sie das Umweltschonungsprinzip!

Das Umweltschonungsprinzip hat ökologische Interessen zu berücksichtigen.

**Grundlegende Aufgaben der
Unternehmen**

**Ab wann greift der Staat in die
Soziale Marktwirtschaft ein?**

**Der Staat greift ein, wenn das
System zur sozialen
Ungerechtigkeit neigt.**

**Grundlegende Aufgaben der
Unternehmen**

**Erklären Sie das Ökonomische
Prinzip!**

**Das Ökologische Prinzip zielt
auf ein möglichst günstiges
Verhältnis von Aufwand und
Ertrag ab.**

**Grundlegende Aufgaben der
Unternehmen**

**Erklären Sie das
Humanitätsprinzip!**

**Das Humanitätsprinzip stellt
den Menschen in den
Mittelpunkt des
Leistungsprozesses.**

Rahmenbedingungen

**Wie hoch ist der aktuelle
Mindestlohn?**

9,35€

Rahmenbedingungen

**Worauf muss bei Produkten
geachtet werden?**

Auf den Qualitätsstandard

Rahmenbedingungen

Nenne zwei Lohnnebenkosten!

**Weihnachtsgeld und
betriebliche Altersvorsorge**

Rahmenbedingungen

Sind Rahmenbedingungen für Unternehmen freiwillig oder Pflicht?

Rahmenbedingungen sind für Unternehmen Pflicht.

Rahmenbedingungen

Bei einer Maschine des Unternehmens steht ein Draht weg, an wen wendest du dich?

An einen Sicherheitsbeauftragten oder einen Vorgesetzten

Rahmenbedingungen

Warum dürfen Arbeitnehmer Urlaub beanspruchen?

Es ist eines ihrer Rechte.

Rahmenbedingungen

Hat die Kapitalstruktur einen Einfluss auf die Rahmenbedingungen?

Nein, hat sie nicht.

Rahmenbedingungen

Gelten für jedes Unternehmen dieselben Rahmenbedingungen? Begründe.

Ja, denn z.B. Mindestlohn ist Staatlich vorgeschrieben und eine feste Richtlinie für alle.

Rahmenbedingungen

Welche Versicherung übernimmt das Unternehmen zum Teil?

Es übernimmt die Krankenversicherung zum Teil.

Ziele der Unternehmen

**Sind Unternehmen am Markt
beteiligt?**

Ja

Ziele der Unternehmen

**Nennen Sie das Ziel zu dem der
Umweltschutz gehört.**

Ökologisches Ziel

Ziele des Unternehmens

**Nennen Sie 2 soziale Ziele der
Unternehmen!**

**Arbeitszufriedenheit
Personalentwicklung
Rentensicherung**

Ziele des Unternehmens

**Ihr Unternehmen besticht einen
Politiker. Hat das Einfluss auf
Ihre Ziele?**

**Einkommen und Prestige Ziele:
Politischer Einfluss**

Ziele des Unternehmens

**Haben alle Ziele der
Unternehmen eine staatliche
Grundlage?**

Nein haben sie nicht.

Ziele des Unternehmens

**Wird auf die Zufriedenheit
der Arbeiter geachtet?**

Ja, bei den sozialen Zielen

Ziele der Unternehmen

Die Kreditwürdigkeit ist gefährdet, welches Ziel ist in Gefahr?

Das Finanzziel ist in Gefahr.

Ziele der Unternehmen

Eine neue Konkurrenzfirma Gewinnt an Marktanteilen, was ist gefährdet?

Die Markt- und Produktziele sind in Gefahr.

Gewinne und Verluste

Ihr Unternehmen macht einen Verlust. Nennen Sie drei Folgen!

Siehe Informationsblatt

Gewinne und Verluste

Wofür spricht eine geringe Arbeitslosenquote?

Eine geringe Arbeitslosenquote spricht für den Gewinn der Unternehmen.

Gewinne und Verluste

Wann macht ein Unternehmen einen Verlust?

Wenn der Ertrag kleiner als der Aufwand ist.

Gewinne und Verluste

Ihr Unternehmen erzielt einen Gewinn. Nennen Sie drei Folgen!

Siehe Informationsblatt

Gewinn und Verlust

Nenne 3 möglichen Auswirkungen eines Gewinns:

Verbesserung des Produktes

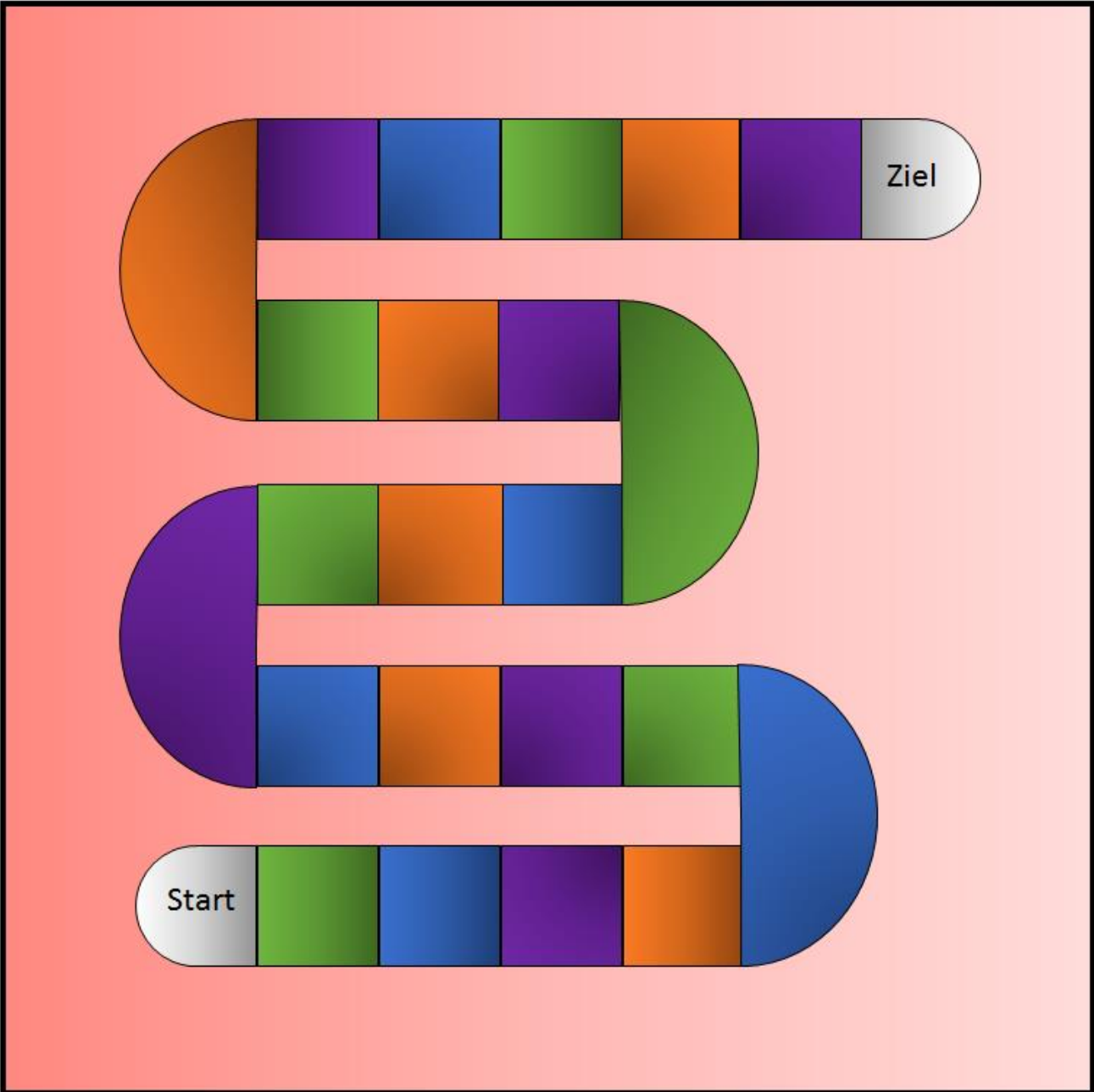
Erschließen eines neuen Marktes

Wachstum der Wirtschaft

Gewinn und Verlust

Was ist für ein Unternehmen besser Gewinn oder Verlust?

Gewinn ist besser.



Quellenangabe:

- Baßeler Ulrich, Heinrich Jürgen, Koch Walter: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft. 13. Auflage, Wirtschaftsverlag Bachem
- Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 18. Auflage, Verlag Vahlen
- https://www.adenauercampus.de/lernmodul_03_up_Unternehmen
- www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/sozialemarktwirtschaft.html
- <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/sozialemarktwirtschaft.html>
- <https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterial/unternehmen-und-markt/>
- <https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=http://kottig.net/berichte/passarge.pdf&ved=2ahUKEwjHtJCQiqnAhUozgYKHXMtD30QFjAAegQIBhAB&usg=AOvVaw04wUHahFRr1Hjzl-jyBQYQ>
- https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://www.iwkoeln.de/fileadmin/publikationen/2005/53999/trends04_04_5.pdf&ved=2ahUKEwjHtJCQiqnAhUozgYKHXMtD30QFjADegQIAhAB&usg=AOvVaw00OuOaCvnOi28bF3940-wOh
- https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-322-81413-5_3&ved=2ahUKEwjHtJCQiqnAhUozgYKHXMtD30QFjAEegQIARAB&usg=AOvVaw1IDFzYK7IFEJW4W3U0-Ef7&cshid=1580310223343
- <https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://depostudent.de/20-beispiele-fuer-unternehmensziele/&ved=2ahUKEwi2w6iqnAhUjwMQBHbEhCGYQFjAbegQIAxAB&usg=AOvVaw3LJvReB677ZAdxwO4IDoGw&cshid=1580310269827>
- <https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://depostudent.de/20-beispiele-fuer-unternehmensziele/&ved=2ahUKEwi2w6iqnAhUjwMQBHbEhCGYQFjAbegQIAxAB&usg=AOvVaw3LJvReB677ZAdxwO4IDoGw&cshid=1580310269827>
- <https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://www.rechnungswesen-verstehen.de/bwl-vwl/bwl/unternehmensziele.php&ved=2ahUKEwi2w6iqnAhUjwMQBHbEhCGYQFjAmegQIARAB&usg=AOvVaw1so8VMQHi30LitsJz-h5jV&cshid=1580310292977>